

Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 32

Freitag, den 21. Januar 2022

Nummer 1

Sehr geehrte Unstruttaler,

unser Leben hat sich aufgrund der Coronapandemie sehr stark verändert und stellt uns nach wie vor fast täglich vor neue Herausforderungen.

Umso wichtiger erscheint es mir, den Jahresanfang zu nutzen, um inne zu halten und das wertzuschätzen, was unseren Alltag und das gemeinsame Miteinander ausmachen.

Ich danke allen Unstruttalern, die sich trotz der Widrigkeiten und Einschränkungen um das Wohl der Menschen in Unstruttal bemühen, sei es ehrenamtlich in einem Verein, einer Organisation oder einer Gruppierung. Auch das individuelle Engagement im Privaten darf nicht vergessen werden, so unterstützen Sie Bedürftige, leisten einander Gesellschaft und zeigen, was eine starke, verlässliche Gemeinschaft auszeichnet.

Das Jahr 2021 hat gezeigt, dass wir Unstruttaler aus (fast) jeder Situation das Beste machen können, sodass auch Freude und Zuversicht unser Miteinander prägen.

Zudem möchte ich unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren danken, sie stehen rund um die Uhr zur Verfügung und absolvieren zusätzlich regelmäßig Übungen, Lehrgänge und Dienstversammlungen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Abschließend darf ich mich für Ihr Verständnis, den Zusammenhalt und für Ihr unermüdliches Engagement bedanken.

Jeder Einzelne in Unstruttal trägt dazu bei, das Jahr 2022 mit neuem Mut und Optimismus zu beginnen, sodass wir bevorstehende Aufgaben, Hürden und Erfahrungen erfolgreich meistern und umsetzen können!

Vielen herzlichen Dank!

**Ihr Bürgermeister
Michael Hartung**

Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung von Beschlüssen

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 9. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 20.12.2021 im OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 09-135-2021

Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 9. Sitzung des Gemeinderates am 20.12.2021.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltung: 0

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 09-136-2021

Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 13.09.2021

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 13.09.2021.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltung: 0

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Mitteilungen

Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon: 03601/8862661
Fax: 03601/8862678
E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de
De-Mail: post@gemeinde-unstruttal.de-mail.de
Homepage: www.gemeinde-unstruttal.de
eRechnung: https://xrechnung-bdr.de -
Leitweg-ID: 16064071-0001-52

Mitteilung zum Holzverkauf aus dem Gemeindewald

Die Gemeinde Unstruttal veräußert Bäume und Baumstämme an Selbstwerber.

Das Holz kann direkt im Wald/Waldrand aufgearbeitet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeinde Unstruttal, bei Herrn Henning unter folgender Tel.-Nr.: 03601/8862663 oder per Email: bauamt@gemeinde-unstruttal.de.

Michael Hartung
Bürgermeister

Sprechzeiten des KoBB

in der Zeit vom 21. Januar bis 18. Februar 2022

Die Sprechzeiten des **Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Müller,**

finden **am Dienstag, dem 01.02.**
am Dienstag, dem 15.02.

jeweils von 16 - 18 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Unstruttal
statt.

Telefonisch ist Herr Müller unter der Tel.-Nr.: 015254872246 zu erreichen oder Sie wenden sich bei Problemen an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich-Kreis (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen), Tel.-Nr.: 03601 4510.

Michael Hartung
Bürgermeister

Mitteilungen des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Fahrplanwechsel zum 12.12.2021

Am Sonntag dem 12.12.2021 wechselten die Busbetriebe im Unstrut-Hainich-Kreis und Nordthüringen, wie auch die Eisenbahnverkehrsunternehmen im gesamten Bundesgebiet, ihre Fahrpläne.

Die neuen Regionalfahrpläne Nordthüringen für das Jahr 2022 im Unstrut-Hainich-Kreis erhalten die Fahrgäste seit dem 08.12.2021 kostenlos in den Bussen der Verkehrsbetriebe, in der Fahrschein-Verkaufsstelle am Busbahnhof in Mühlhausen und im Imbiss am Busbahnhof in Bad Langensalza, am Taxistand in Mühlhausen und im Reisebüro König in Bad Langensalza.

Einblick in das Fahrplanheft für den Unstrut-Hainich-Kreis kann ab dem 13.12.2021 auf der Internetseite des Landratsamtes (Informationen zum ÖPNV) sowie auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen genommen werden.

Mit diesem Fahrplanwechsel erfolgten einige Änderungen in den Fahrplänen der einzelnen Unternehmen, über die die Fahrgäste auf den Internetseiten der Busbetriebe informiert werden:

www.regionalbus.de
www.salzatoours.de
www.weingart-reisen.de
www.verkehr-hainich-ohg.de

Tarifanpassung ab 01.01.2022

Für die Verkehrsunternehmen des Unstrut-Hainich-Kreises ergab sich die Notwendigkeit, zum 01.01.2022 die Fahrpreise anzupassen. Der Landkreis und die Busbetriebe informieren hiermit über die anstehende Tarifanpassung, die aufgrund der stark gestiegenen Kraftstoffpreise und Betriebskosten nicht mehr zu vermeiden war.

Die Fahrgäste können sich auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen über die neuen Fahrpreise informieren.

Bereits erworbene Fahrscheine behalten ihre Gültigkeit 1 Monat nach Tarifänderung (Tarifbestimmungen des Unstrut-Hainich-Kreises).

Büro Landrat, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen

e-mail: h.zanker@uh-kreis.de
www.unstrut-hainich-kreis.de
Tel: 03601-801000/Fax: 03601-801080

Pflegeeltern im Unstrut-Hainich Kreis gesucht

Nicht jedes Kind erhält von seinen leiblichen Eltern ein förderliches familiäres Umfeld, um sich liebevoll und altersgerecht entwickeln zu können. Familiäre Probleme, tiefgreifende persönliche Krisen oder körperliche bzw. psychische Erkrankungen der Eltern können dazu führen, dass Mütter und Väter bei der Erziehung des eigenen Kindes an ihre persönlichen Grenzen stoßen. Im Falle einer solchen Überforderung bietet das Jugendamt zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten für diese Familien an (z. B. Erziehungsberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe). Trotz dieser Hilfen durch das Jugendamt ist es nicht immer möglich, dass das betroffene Kind in seiner Ursprungsfamilie verbleiben kann.

Die Eltern benötigen eventuell weitreichendere Unterstützung und können das Kind nicht umsorgen. Oder das Wohl des Kindes ist durch eine massive Krisensituation gefährdet, sodass eine andere geeignete Betreuung für das Kind zeitweise oder längerfristig erforderlich ist.

Pflegefamilien sind hierbei eine wichtige Ressource der Kinder- und Jugendhilfe. Ihr Einsatz für belastete und vorgeschädigte Kinder und Jugendliche eröffnet diesen die Chance, in der Geborgenheit und Verlässlichkeit einer anderen Familie aufzuwachsen zu können.

Der Pflegekinderdienst des Arbeiter-Samariter-Bundes KV UH e.V. sucht stetig engagierte und interessierte Bewerber aus dem Unstrut-Hainich Kreis, um einem Pflegekind ein liebevolles zu Hause zu ermöglichen

Wir geben eine übersichtliche Einführung in die Optionen, einem Pflegekind auf gewisse Zeit oder auf Dauer ein neues zu Hause zu bieten. Wir zeigen die verschiedenen Formen der Vollzeitpflege auf, geben einen Überblick über relevante gesetzliche Bestimmungen sowie finanzielle Leistungen und stellen die Aufgaben von Jugendamt und Pflegeeltern vor.

Die Suche nach geeigneten Personen, die sich dieser so wertvollen Aufgabe annehmen möchten besteht fortlaufend, wird jedoch in dieser krisenhaften Zeit umso mehr gebraucht.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, würde ich mich über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits freuen.

ASB KV UH e.V. Pflegekinderdienst
Jenny Wahl (Diplom Sozialarbeiterin (FH))
 Lindenbühl 22, 99974 Mühlhausen
 03601/426484
 0176/34550474
 pflegefamilie@asb-kvuh.de

Horsmar
 06.02. um 09.30 Uhr
Kaisershagen
 23.01. um 09.30 Uhr
 06.02. um 11.00 Uhr
Reiser
 30.01. um 09.30 Uhr
 13.02. um 11.00 Uhr

Frauenhilfe
 Termin nach Absprache, siehe Schaukasten
 Sie wünschen eine Andacht zum Ehe-, Geburtstags-, oder Konfirmationsjubiläum, dann zögern Sie nicht und sprechen mich bitte an. Auch komme ich gern zur Andacht ans Kranken- oder Sterbebett.

Ihr Pfarrer Themel
 Herrenstraße 20, Ammern, 99974 Unstruttal
 Für **Dachrieden und Horsmar** ist **Pfarrerinnen Juliane Themel** zuständig. Erreichbar ist sie telefonisch unter 03601/4087852 oder per E-mail unter pfarrerinnen.themel@ekmd.de
 Für die Orte **Ammern, Kaisershagen und Reiser** ist **Pfarrer Benjamin Themel** zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03601/4087850 oder per E-Mail unter benjamin.themel@ekmd.de
 Für **Eigenrode** ist das **Ev. Pfarramt Rüdigershagen**, Tel. 036076/59764, E-mail: ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de oder connyhartmann@gmx.de zuständig.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren

Folgende Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr (welche ihr Einverständnis zur Veröffentlichung ihrer Daten gegeben haben) haben in der Zeit vom 22.01. - 19.02.2022 Geburtstag:

Horsmar
 02.02. Frau Ursula Hentrich zum 75. Geburtstag
Reiser
 01.02. Herrn Klaus-Uwe Eberle zum 75. Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal wünschen allen Jubilaren einen ganz besonderen Tag, Glück und Zufriedenheit, vor allem viel Gesundheit für das neue Lebensjahr!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 21. Januar - 18. Februar 2022

Ammern
 30.01. um 11.00 Uhr
 13.02. um 09.30 Uhr
Dachrieden
 06.02. um 11.00 Uhr
Eigenrode
 23.01. um 14:30 Uhr

Kindertagesstätten

In der Weihnachtsbäckerei ...

Mit diesem Lied und vielen anderen schönen Weihnachtsliedern stimmten sich die „Unstrutspatzen“ in gemütlicher Atmosphäre auf die schöne Adventszeit ein. Die Kinder gestalteten mit ihren Erzieherinnen die Gruppenzimmer festlich und waren fleißig am Basteln von Sternen, kleinen Wichteln und Geschenken für ihre Eltern.

Um dem Weihnachtsmann eine Freude zu machen, wurden in den einzelnen Gruppen leckere Plätzchen gebacken. Wir ließen uns von der winterlichen Jahreszeit inspirieren und es entstanden kleine „Schneeflocken“. Auch wenn bis zur Weihnachtsfeier noch ein bisschen Zeit war, durfte doch schon mal vorab gekostet werden. Schließlich ist die Vorfriede, die schönste Freude.

Ihre Unstrutspatzen





Fotos: Kita Horsmar

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

In der Zeit vom 21. Januar - 18. Februar 2022 finden keine Veranstaltungen statt.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 03.02.2022
 nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 18.02.2022

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/20500 bzw. per mail an:

info@wittich-langewiesen.de



Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.

Michael Hartung
 Bürgermeister



Vereine und Verbände

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Bekanntmachung Haushaltssatzung 2022,

- 4. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenentwässerung,**
- 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie**
- 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) hat in ihrer Sitzung vom 02.12.2021 die Bekanntmachung

- **der Haushaltssatzung 2022 des Zweckverbandes mit Beschluss und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis**
- **die 4. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenentwässerung**
- **die 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld sowie**
- **die 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

beschlossen.

Heilbad Heiligenstadt, 03.12.2021

Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Die amtliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 69/2021 des Landkreises Eichsfeld am 07.12.2021.



Die Haushaltssatzung mit Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis und die Änderungssatzungen werden auf der Homepage der Gemeinde Unstruttal (www.gemeinde-unstruttal.de) unter der Rubrik

- Bürgerservice
 - Öffentliche Bekanntmachung**
- veröffentlicht.

OT Ammern

Weihnachtsfeier 2021 der Volkssolidarität Ammern

Am 16.12.2021 fand die Weihnachtsfeier der Senioren der Volkssolidarität Ammern statt. Mit Kaffee und Kuchen ging es los, man hatte sich viel zu erzählen, da man sich nicht so oft sieht.

Wer wollte, konnte das Tanzbein schwingen mit Musik von Herrn Karli George, dem wir alle Danke sagen. Ein Dank geht auch an Mario Vockrodt und seinem Team für die vielen schönen Stunden, die wir im Jahr 2021 bei ihm verbringen durften.

Der Vorstand bedankt sich auch bei allen Mitgliedern, die an den Veranstaltungen teilgenommen haben.

E. Wolter
 Ortsgruppe Ammern

Mitteilung der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächter des Gemeinschaftsjagdbezirktes Ammern

Am Nachmittag des 06.01.2022 hetzten zwei große Hunde (so groß wie ein Schäferhund), einer schwarz und der andere braun einen Rehbock im Bereich des Pfaffenhofes am Wohngebiet in Ammern.

Die beiden Hunde hetzten den Rehbock entlang der Luhne bis in den Garten eines Privatgrundstückes. Auf dem Grundstück rissen die beiden Hunde den Rehbock. Durch die enormen Klage-laute des Rehbockes, wurden die Besitzer des Grundstückes darauf aufmerksam und sie mussten dabei zusehen, wie die beiden Hunde den Bock niederrissen, bis dieser jämmerlich verendete.



Es handelt sich hier um einen Fall von Jagdwilderei. Dies ist leider nicht der erste Fall in der Nähe des Wohngebietes in Ammern. Bereits im Frühjahr 2021 wurde unweit der beschriebenen Stelle ein verendetes Reh mit eindeutigen Biss Spuren gefunden. Wir bitten nun um Hinweise, ob jemandem solche Hunde aufgefallen oder bekannt sind.

Nach dem Thüringer Jagdgesetz dürfen Hunde, die beim wiederholten Hetzen von Wild angetroffen werden und außerhalb der Einwirkung ihrer Besitzer sind, in der Ausübung des Jagdschutzes erlegt werden. Da bereits das unbeaufsichtigte Laufen lassen von Hunden als Verstoß gilt, können Hundehalter mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Jagdpächter haben diesen Fall von Jagdwilderei zur Anzeige gebracht.

Für vertrauliche Hinweise stehen die Jagdpächter, die Jagdgenossenschaft bzw. der Kontaktbereichsbeamte der Gemeinde Unstruttal zur Verfügung.

Die Jagdgenossenschaft und die Jagdpächter des Gemeinschaftsjagbezirkes Ammern

OT Dachrieden

Hinweis: Veranstaltung unter 3G Regel und mit Mund-Nasen-Bedeckung

FERIEN-ANGEBOT IM JUGEND-CLUB DACHRIEDEN

Wir cyclen up zum Thema: "Gebraucht, aber zu schade zum Wegschmeißen?: Wir machen es neu"



17.02.2022
WANN? 13:30 BIS 17:00 UHR

ANMELDUNG BIS 09.02.2022
Mobile Jugendarbeit
Melissa Gries
01575 4291237
jugendpflege@kab-thueringen.de



mit Unterstützung der Schulsozialarbeit Franziska Hohnstein
01575 2483686
schulsozialarbeit@kab-thueringen.de

FÜR MEHR INFORMATIONEN KONTAKTIERE MICH!

Dachrieder Kriegstote des 19. Jahrhunderts

Teil III

Christoph August Brauhardt

(1866 in Weißstätten/Mähren verstorben), 24 Jahre alt

Christoph August Brauhardt wurde am 09. Januar 1846 als zweites Kind vom Zimmermann Georg Christoph Brauhardt und dessen zweiter Ehefrau Anna Catharina geb. Fiedler in Dachrieden geboren. Über seinen erlernten Beruf ist nichts bekannt.

Hintergrund: siehe Bericht zu C.A. Pflug

Brauhardt wurde zur 1. Kompagnie des damals in Sangerhausen stationierten Magdeburgischen Jägerbataillons Nr. 4 eingezogen und machte den Feldzug in Böhmen einschließlich der Schlacht von Königgrätz mit.

Er starb infolge Infektion mit Cholera am 05. August 1866 in dem kleinen südmährischen Dorf Weißstätten / heute: Pahsohlavky, ca. 30 km südlich von Brünn / Brno. In der Gegend wohnten bis 1945 ca. 90% Deutsche. Neben ihm starben noch aus derselben Kompagnie ein Oberjäger (Unteroffizier) aus dem heutigen Sachsen-Anhalt und der Jäger Georg Franz Joseph Gottesleben aus Heiligenstadt. Sie alle wurden wohl auf dem örtlichen Friedhof beigesetzt.

Während des Krieges gegen Österreich 1866 starben mehr preußische Soldaten an der Cholera als infolge der Kämpfe! Insgesamt 6.427 Verstorbene stehen mehr als 4.000 Gefallenen/Anverwundungen verstorbenen Soldaten gegenüber.

In ganz Preußen starben 1866 ca. 120.000 Menschen an der Cholera! *1

Die Chronik des Madeburgischen Jägerbataillons Nr. 4 beschreibt diese Zeit so: „...5. August. Ruhe in Weißstätten. Hier trat im Bataillon die unheimlichste aller Krankheiten, die Cholera, auf. Sie breitete sich unter den Truppen in Böhmen und Mähren schnell aus und forderte viele, viele schmerzliche Opfer. ...

Zunächst wurde vom 1. Bataillon die 1. Kompagnie von der Cholera ergriffen, und verlor dieselbe in Weißstätten 1 Oberjäger und 2 Jäger...“ *2

WITTICH MEDIEN Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal
Herausgeber: Gemeinde Unstruttal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Ehrenamtliches Redaktionskollegium:** Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Herr Portwich, Reiser - Herr Schöbitz, Herr Kastner **Redaktionssekretärin:** Frau Nonn Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

- *1 -Seewald, Berthold, WeltOnline vom 4.12.2000, abgerufen am 23.08.2021;
<https://www.welt.de/geschichte/article199067983/Cholera-Epidemie-Der-Tod-begleitete-die-preussische-Armee-vor-Wien.html>
- *2 -Motel, Major a.D., Geschichte des Königl. Preuß. Jäger-Bataillons Nr. 4, S. 130, Verlag Mittler und Sohn, Berlin 1895.

Die preußische Regierung übersandte im September 1867 der Kirchgemeinde Dachrieden zur Erinnerung an den Verstorbenen das Erinnerungskreuz für Königgrätz.*3

- *3 -Staatsarchiv Gotha, Regierung Erfurt Nr. 17705 Bl. 6, 7; Archivalien-Signatur: 10659; Bestandssignatur: 2-99-4011 Datierung: 17. September 1867



Friedhof Weißstätten/Pahsolavky

Foto: © Florian Kreuter



Kirche in Weißstätten/Pahsolavky

Foto: © Florian Kreuter

Heimatverein Dachrieden und Florian Kreuter, München und Gotha

OT Eigenrode

Einstimmung auf das Weihnachtsfest ...

Dies war das Anliegen der Akteure, welche sich trotz schlechtem Wetter am 3. Advent von 18 bis 20 Uhr auf den Weg machten und an insgesamt fünf Stationen im Ort mit einem kleinen musikalischen Programm für weihnachtliche Stimmung sorgten. Allen Zuhörern gebührt unser ganz herzlicher Dank für die großzügigen Spenden. Die Einnahmen wurden halbiert und der Gruppe der Blasmusikanten und den Kindern der Jugendfeuerwehr Eigenrode übergeben. Das Geld wird somit im Ort für einen guten Zweck weiterverwendet und beim nächsten Mal werden hoffentlich auch die Kinder mit dabei sein, die in diesem Jahr krankheitsbedingt leider ausgefallen sind.

Wir hatten gehofft, sehr viele Leute hinterm Ofen hervorzulocken, doch die Resonanz war nicht ganz so gut, wie wir sie uns gewünscht hatten. Wiederum gab es aber auch Zuhörer, welche, um uns zu hören, die lange Anfahrt von Kleinkeula auf sich nahmen.

Eigenröder wo seid ihr???

In zwei Straßen konnte man denken, hier wohnt gar keiner! Ansteckungsgefahren gab es auch nicht.

Was war denn dann der Grund, warum es nicht ein paar mehr Zuhörer gab?

Wir sollten unser kleines Dorf wieder etwas mehr beleben.

Die Kirmesgesellschaft hat es im Oktober schon versucht. Ein sehr aufwendiges Prozedere war es, die Genehmigung für nur 60 Personen zu bekommen, doch letztendlich kamen davon nur etwas mehr als die Hälfte. Lohnt sich der Aufwand zukünftig noch? Man sollte doch eigentlich froh sein über jeden der sich kümmert, um im Dorf etwas zu bewegen.

Wäre schön, wenn mit diesen Zeilen, der eine oder andere zum Nachdenken und Handeln angeregt wurde.

Bianca Vogt

Modernisierungsarbeiten im Bürgerhaus

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art wurde dem Bürgerhaus zuteil.

Auf dem Saal wurden die alten Deckenlampen gegen neue LED-Leuchten ausgewechselt. Die neuen runden Lampen passen sich gut der Decke an. Die bisherigen stromfressenden Lampen hingen immer recht tief von der Decke herunter und wurden mit Tüchern dekoriert, um etwas dezenter zu erscheinen.

Damit ist jetzt Schluss, die neue Beleuchtung kann sogar gedimmt werden, wenn für Veranstaltungen weniger Licht benötigt wird. Ebenso wurden die Flutlichtstrahler durch farbenwechselnde Beleuchtungen ausgetauscht.



In der zweiten Gaststube wurden ebenfalls die alten Neonröhren der Deckenbeleuchtung gegen LED-Beleuchtungen ausgetauscht. Die Installation erfolgte durch die Elektrofirma Beubler aus Ammern.

Ein herzliches Dankeschön gilt hier der Gemeinde Unstruttal, welche die Mittel dafür bereitgestellt hat. Schon vor der Kirmes wurde auch die Außenfassade des Saales auf der Hofseite farblich neu gefasst. Das Fachwerk unter dem Küchenfenster war verfault, so dass einige Balken ausgetauscht wurden. Als krönender Abschluss wurde vom Ortsteilratsmitglied Andreas Frey der Sockel auf dem Hof wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt. Er ersetzte fehlende Steine und tauschte die alten grauen Zementfugen gegen farblich angepassten Fugenmörtel aus.



Auch ihm möchte ich im Namen des Ortsteilrates dafür danken.

Thomas Keilholz

OT Horsmar

Weihnachten 2021

Mit der noch immer währenden Corona-Pandemie war alles etwas schwieriger.

Darf man oder darf man nicht. Aber die Menschen haben sich auf Weihnachten schon lange gefreut. Doch schließlich bekamen Anja May und Simone Degenhardt grünes Licht, um den Heiligen Abend doch noch in Szene setzen zu können. Mit Orgelmusik und feierlich geschmücktem Baum vor der Kirche kamen viele und feierten auf dem Kirchhof. Sich im Freien zu begegnen war erlaubt. Sie haben mit den Kindern das alljährliche Krippenspiel eingeübt. Viele Kinder hatten Spaß, den Eltern und Gästen das Krippenspiel vorzuführen. Lange haben die Kinder geprobt und ihren Text einstudiert.

Mit den Erzählerinnen Muriel und Maila waren die Kinder auf der Suche nach einem besonderen Stern in der Christnacht.

Frau Pfarrerin Reiß begleitete die Kinder und war begeistert von der Energie und der Freude, welche die Kinder ausstrahlten. Sie führte alle, die gekommen waren durch den Heiligen Abend im Jahr 2021.



Eigens zu diesem Tag holte die einstige Konfirmandin Muriel das Friedenslicht aus der Divi-Blasii-Kirche Mühlhausen. Viele hatten ihre Laternen mitgebracht, um damit am Ende des Gottesdienstes das Licht mit nach Hause zu nehmen.

Marita Hündorf

OT Kaisershagen



HERZLICH WILLKOMMEN AUF DIESER WELT!

Das größte Geschenk, das Eltern ihrer Tochter geben können, ist eine glückliche Kindheit.

Mit Eurer Tochter seid Ihr nun zu dritt, wir senden viel Glück und Gesundheit mit.

Am 7. Dezember 2021 kam im Hufeland Klinikum Mühlhausen



die kleine Lene mit einem Gewicht von 3130 g und einer Größe von 51 cm zur Welt.

Die Eltern Theresa Grabe und Nico Sennewald sind überglücklich über die Geburt ihrer kleinen Lene.

Ihnen, den Groß- und Urgroßeltern gratulieren wir recht herzlich und wünschen viel Freude und

Spaß beim Heranwachsen ihres kleinen Schatzes.

Die Einwohner von Kaisershagen

OT Reiser

Das Reisersche Schützenwesen

(Teil 3)

Schützenverein, Vereinsleben, Fahnen, Denkmäler und Jubiläen

Der Kriegerverein Reiser wurde bereits 1871 nach dem Deutsch-Französischem Krieg gegründet. Der Schützenverein (heute: Schützenverein Reiser 1908 e.V.) zog 1908 nach. In beiden Vereinen war auch der erste gewählte Schützenhauptmann der damaligen „Schützencompagnie Reiser“ vertreten: Emil Stein, im Ersten Weltkrieg als Landsturmsoldat; siehe Bild, sitzt rechts, mit Kreuz gekennzeichnet:



*Emil Stein, Reiser, Landsturm Westfront 1916 - 18
Foto: Sammlung Florian Kreuter, München/Gotha*

An der Westfront des I. Weltkrieges fuhr er nach eigenen Angaben Munition als Nachschub von „hinten“ in die vorderen Linien und war dazu u.a. im Abschnitt Verdun eingesetzt. Sein Stammtruppenteil war das Landsturm-Infanterie-Bataillon XI/19 Gotha. Diesen Einsatz konnte er unverwundet überstehen. So erfreute sich Emil Stein wohl auch 1925 bester Gesundheit, wie auf den nächsten beiden Fotos zu sehen ist. Er sitzt als zweiter von links:



*Kriegerverein Reiser mit Vereinsfahne, ca. 1925
Foto: Sammlung Florian Kreuter, München/Gotha*

Bildausschnitt mit Emil Stein, vergrößert:



*Emil Stein, Mitglied im Schützenverein Reiser, ca. 1925
Foto: Sammlung Florian Kreuter, München/Gotha*

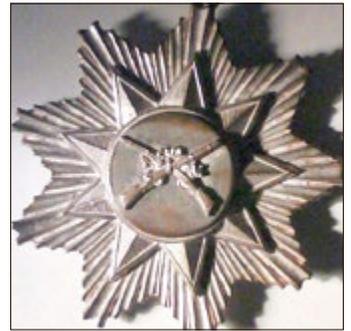
Die noch vorhandene Schützenkette von Reiser zeigt u. a. Schützenkönige von damals:

1912	Oberleutnant	Alpin Schwarzkopf
1913		Hermann Rößener
1914		Otto Hiob
1914 (26.7.1914)	OLt	König, (Theodor K. ?)
1922		Carl Nonn
1923	Leutnant	Willy Eckardt
1923		Otto Göber
1924		Otto Hiob

An der Schützenkette Reiser wurde für jeden Schützenkönig eine neue Plakette angebracht, wie z. B. hier für Otto Hiob:



*Schützenplakette (RS) von Otto Hiob an der Schützenkette von Reiser
Fotos: Schützenbruder Klaus Hartung (Reiser)*



Schützenplakette (VS) von Otto Hiob an der Schützenkette von Reiser

Quellen:

1. Sammlung Florian Kreuter, München/Gotha.
2. Archiv Schützenbruder Klaus Hartung, Reiser.
3. Bildbearbeitung Bernd Mahr, Mühlhausen, MGDV

Klaus Eisenacher (Mühlhausen) und Hermann Paul Kastner (Reiser)